

Zur Einordnung: Bei einer Steigerung von einem Prozentpunkt müssten die 27 Städte und Gemeinden mit ihren etwa 180 000 Einwohnern 2,6 Millionen Euro zusätzlich bezahlen. Der Landkreis Groß-Gerau ist Spitzenreiter in Hessen mit der höchsten Umlage: sie beträgt 58,7 Prozent.

Ein Überblick über die größten Investitionen im Landkreis.

Schulen

33 Millionen Euro gibt der Landkreis für Schulen aus. Acht Millionen für den Unterhalt und 25 Millionen Euro werden investiert:

- Sanierung Schulzentrum Neukirchen mit 4,9 Millionen Euro.
- Erweiterung Gesamtschule Melsungen mit 2 Millionen Euro.
- Anbau für die Betreuung der Grundschule Obergrenzebach mit 1,1 Millionen Euro.
- Erweiterung der Grundschule Obervorschütz mit 750 000 Euro.
- Sanierung der Haupt- und Realschule in Homberg mit ebenfalls 750 000 Euro.

Digitalisierung

Die Coronapandemie habe es offengelegt, Deutschland hinke bei der Digitalisierung hinterher. „Wir haben in den vergangenen zehn Jahren zu langsam agiert“, sagt Landrat Winfried Becker. 19 Millionen Euro gibt es daher für den Breitbandanschluss und Ausstattung von Schulen sowie für Endgeräte. Zehn Millionen Euro davon stammen aus dem Digitalpakt des Bundes. Bis zum Sommer werden alle weiterführenden Schulen im Landkreis schnelles Internet zur Verfügung haben.

Straßenbau

440 Kilometer Straßen unterhält der Landkreis. Für Instandsetzungen gibt er sechs Millionen aus. Zum Vergleich: Der Landkreis Kassel hat ein Kreisstraßennetz von 310 Kilometern Länge.

- Die Fulda-Unterführung bei Körle-Wagenfurth wird erneuert für 1,9 Millionen Euro.
- Die Ortsdurchfahrt von Neukirchen-Christerode wird erneuert

für 575 000 Euro.

- Die Ortsdurchfahrt in Ottrau-Görzhain wird erneuert für 516 000 Euro.
- Die Ortsdurchfahrt in Felsberg-Hesserode wird erneuert für 500 000 Euro.
- Die Ortsdurchfahrt in Jesberg wird erneuert für 372 000 Euro.

Hallenbäder

An vier Bädern ist der Landkreis beteiligt.

- Am Neubau des Borkener Hallenbades beteiligt er sich mit sieben Millionen Euro oder 50 Prozent.
- Für der Sanierung des Gudensbeger Bades gibt es 1,4 Millionen Euro.
- Das Schwalmstädter Bad muss saniert werden, 914 000 Euro oder 65 Prozent übernimmt der Kreis.
- Das Melsunger Bad ist gut in Schuss.

Feuerwehr

Am Feuerwehrstützpunkt Ziegenhain entsteht eine Teststrecke für Atemschutzgeräteträger. Kostenpunkt für die Anlage: 2,8 Millionen Euro.